

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Ferdinand-Bertram-Preis 2016

Preisträgerin: Prof. Dr. rer. nat. Simone Baltrusch, Rostock



Die Deutsche Diabetes Gesellschaft zeichnet Prof. Dr. Simone Baltrusch vom Institut für medizinische Biochemie und Molekularbiologie der Universitätsmedizin der Universität Rostock mit dem diesjährigen Ferdinand-Bertram-Preis aus. Sie erhält diesen Preis für ihre wegweisenden und innovativen Arbeiten zur β -Zell-Funktion und der besonderen Rolle der Glucokinase, der Mitochondrien und des intrazellulären Transportes von Sekretgranula.

Die gebürtige Hannoveranerin studierte von 1991 bis 1996 Pharmazie an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina Braunschweig. Im Jahr 2000 promovierte sie an eben dieser Universität im Fach Pharmakologie mit der Dissertation zum Thema „Identifizierung und Charakterisierung von regulativen Interaktionspartnern der Glucokinase in der Beta-Zelle des Pankreas und der Leber“ mit summa cum laude zum Dr. rer. nat. Von 2000 bis 2008 arbeitete sie als wissenschaftliche Assistentin am Institut für Klinische Biochemie der Medizinischen Hochschule Hannover. 2007 erhielt Simone Baltrusch schließlich ihre Habilitation für das Fach Biochemie. Thema ihrer Habilitationsschrift war die „Bedeutung der Glucokinaseregulation im Glucosestoffwechsel von Beta-Zellen des Pankreas und Hepatozyten“. Seit 2009 lebt Simone Baltrusch in der Hansestadt Rostock, wo sie als Universitätsprofessorin am Institut für Medizinische Biochemie und Molekularbiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock arbeitet. 2009 wurde die Biochemikerin mit dem Ernst-Friedrich-Pfeiffer Preis der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) ausgezeichnet.

Der mit 20.000 Euro dotierte Ferdinand-Bertram-Preis wird seit 1963 zu Ehren des 1960 verstorbenen Diabetologen Ferdinand Bertram verliehen und mittlerweile von der Firma Roche Diagnostics GmbH gestiftet.